

Deutsches Reich.

Während die deutschen Blätter sich noch darüber streiten, ob der Reichstanzler, ob Kaiser in jener bestimmten Reichstagsansicht unter der Ueberschrift: „Fürst Bismarck und der deutsche Reichstag“, worin sie zwar die Einbringung des Disziplinargesetzes für den Reichstag einbringen, sagt:

Die Versicherung, einen einzelnen Irrthum des hervorragenden Staatsmannes eine allzu große Wichtigkeit beizulegen, ist gewiss keine kleine, allein wir vermessen, auch bei der schwerwiegenden Beurtheilung seiner Politik, die richtige Auffassung der Stellung Bismarcks. Die Vertheidigung seiner Handlungsweise wird in dem höchsten den Vertretern der Ehre und Sicherheit des geistigen Deutschlands erwideln. Unsere Generation darf seine Verdienste nicht außer Augen lassen. So lange der Fürst lebt, kann von einer Nebenbesetzung keine Rede sein. Auch die begehrteste Reichstagsrede wird nicht die viele Uebersetzung des deutschen Volkes erschlüssen, daß der Fürst Bismarck so selber als kein Mensch im Stande ist, die Beziehungen zu verlieren. Wenn leichtfertige Kritiker sehen, daß ein bedeutender Mann sich einmal getäußt hat, so verlassen sie leicht den Wahr, daß derselbe dann überhaupt nie groß geworden oder die einzige Bedeutung eingeholt habe. Allein Bismarck ist kein, was 1870 geglaubt und alle seine Bemühungen zielen darauf hin, sein eigenes berühmungswürdiges Werk zu erhalten.

Wie ultramontane Führer über den Kulturkampf denken, hat der Reichstagsabgeordnete Dr. Majunk in einem Vortrag in Trier behauptet, dem wir folgenden bemerkenswerthen Passus entnehmen:

Ein eventueller Friedensschluß zwischen Staat und Kirche sei nicht auch als das Ende des ganzen Kampfes anzusehen. Die katholische Kirche habe die Mission zu streiten, die sie triumphiert; der Kampf werde sich daher auch nach einem eventuellen, augenblicklich übrigens noch in weiter Ferne befindlichen Friedensschluß wieder erneuern müssen.

Die Rolle der Verwaltung hat sich über die Befolgung der Unternehmungen wie folgt: Der Oberpostdirektor hat den Auftrag zur Befolgung der Unternehmungen ein Betrag nach Maßgabe der ihnen überwiesenen Stellenzahl, und des entsprechenden Durchschnittpunkts zur Verfügung gestellt. Die Oberpostdirektion hat ermächtigt, so weit dieser Betrag die Mittel bietet, die Befolgungen der Unternehmungen in ihren Geschäftsbereichen selbständig festzusetzen; eine Genehmigung der obersten Behörde findet hierbei nur insoweit statt, als den Oberpostdirektion im Allgemeinen die Grundzüge mitgeteilt werden, nach denen bei den Bemühungen zu verfahren ist. Hierbei wird davon ausgegangen, daß bei Festsetzung der Befolgungen der Schwerpunkt darauf zu legen sei, daß auf die mittleren Geschäftsstellen die größte, auf die niedrigsten und die höchsten Geschäftsstellen hingegen eine geringere Zahl von Befolgungsmöglichkeiten kommt. Den Oberpostdirektion bestimmte Vorschriften darüber zu geben, wie die Empfänger auf die einzelnen Geschäftsstellen zu setzen seien, ist schon bei der Beschaffenheit der Befolgungsgegenstände, welche die in den einzelnen Bezirken aus früherer Zeit übernommenen Unternehmungen betreffen, nicht möglich.

Eine Komitee-Untersuchung hat sich über die Befolgung der Unternehmungen wie folgt: Der Oberpostdirektor hat den Auftrag zur Befolgung der Unternehmungen ein Betrag nach Maßgabe der ihnen überwiesenen Stellenzahl, und des entsprechenden Durchschnittpunkts zur Verfügung gestellt. Die Oberpostdirektion hat ermächtigt, so weit dieser Betrag die Mittel bietet, die Befolgungen der Unternehmungen in ihren Geschäftsbereichen selbständig festzusetzen; eine Genehmigung der obersten Behörde findet hierbei nur insoweit statt, als den Oberpostdirektion im Allgemeinen die Grundzüge mitgeteilt werden, nach denen bei den Bemühungen zu verfahren ist. Hierbei wird davon ausgegangen, daß bei Festsetzung der Befolgungen der Schwerpunkt darauf zu legen sei, daß auf die mittleren Geschäftsstellen die größte, auf die niedrigsten und die höchsten Geschäftsstellen hingegen eine geringere Zahl von Befolgungsmöglichkeiten kommt. Den Oberpostdirektion bestimmte Vorschriften darüber zu geben, wie die Empfänger auf die einzelnen Geschäftsstellen zu setzen seien, ist schon bei der Beschaffenheit der Befolgungsgegenstände, welche die in den einzelnen Bezirken aus früherer Zeit übernommenen Unternehmungen betreffen, nicht möglich.

Die Mittelbereitstellung der Unternehmungen in ihren Geschäftsbereichen selbständig festzusetzen; eine Genehmigung der obersten Behörde findet hierbei nur insoweit statt, als den Oberpostdirektion im Allgemeinen die Grundzüge mitgeteilt werden, nach denen bei den Bemühungen zu verfahren ist. Hierbei wird davon ausgegangen, daß bei Festsetzung der Befolgungen der Schwerpunkt darauf zu legen sei, daß auf die mittleren Geschäftsstellen die größte, auf die niedrigsten und die höchsten Geschäftsstellen hingegen eine geringere Zahl von Befolgungsmöglichkeiten kommt. Den Oberpostdirektion bestimmte Vorschriften darüber zu geben, wie die Empfänger auf die einzelnen Geschäftsstellen zu setzen seien, ist schon bei der Beschaffenheit der Befolgungsgegenstände, welche die in den einzelnen Bezirken aus früherer Zeit übernommenen Unternehmungen betreffen, nicht möglich.

Die Unternehmung durch einen Kommissar vertreten zu lassen, statt sich auf die bloße Einforderung bezüglicher Berichte der bezüglichen Verwaltungsstellen zu beschränken. Inwieweit es den Kommissariatsstellen eine Reihe von bestimmten Beamten mangeln sollte, hat der Handelsminister die künftigen Eisenbahn-Direktionen angewiesen, solche Beamten den Kommissariatsstellen zur Verfügung zu stellen, wobei selbstverständlich zu vermeiden ist, daß Funktionen der gebildeten Art an Beamte einer sonst irrthümlichen Wähl übertragbar werden.

Zur Ausführung des Sozialistengesetzes liegen folgende Nachrichten vor: Die in London als Probenummer herausgegebene Druckchrift „Eulenburgs Jur.“ ist verboten worden. Der Senat hat gestern den Gesetzentwurf betr. die Regelung der Sozialtarifgesetz für die Einfuhr gewisser ausländischer Textilien angenommen.

Der Aufruf ist in Kaledonien, welcher der französischen Regierung so viele Unruhe verursacht hat, ist nach einem Telegramm des Gouverneurs aus Sidney völlig unterdrückt. Die Klage nach der Unterwerfung der letzten australischen Stämme vollkommen wiederbegegriffen.

Der Abg. Paul Wenz, geleiteter Bischof und Freund Gambetta's hat zu dem französischen Unterrichtsminister das folgende Amendement eingebracht, die Fakultäten der Polytechnischen Schule abzubauen und hingegen am College de France eine Lehrstuhl für die Geschichte der Religionen zu errichten.

Die Ueberfluthung der Rheins. Folgende telegraphische Meldungen vom 13. März liegen vor: Das Giehl nimmt mehr und mehr zu. Es verkehren jetzt 150 Booten mit 200 Rähnen, genügen aber nicht im entferntesten. Die Straßen sind voll Wasser. Bretter und Trimmer, so daß in engen Gassen, die dadurch verpestert sind, vor den Augen der Bevölkerungsmacht ganze Familien zu Grunde gehen.

Die Hüthung ist fortwährend. Heute um 4 Uhr morgens gingen viele Rähne in den Giehl, wo zahlreiche Menschen auf den Häusern Zustand geschick hatten. Ein Wettershoot schlug um, ein Frauen fielen ins Wasser und es konnten nur vier derselben gerettet werden. Im Hause des Hombredt-Dirigenten-Pommes ist das Gepäck sämtlicher Hombredt-Offiziere zu Grunde gegangen. Das Regimentswaid's Depot der Hombredt steht unter Wasser. Beim Entwässerungsmaschine am 15. Sonntag wurde ein großer Schaden an dem Maschinenwerkzeug verursacht. Die Arbeiter an den Dampfmaschinen der Anlage haben sich über die Verberbung des Katastrophe unendlich. Sie sahen jeden Augenblick eintreten. Laut Meldung der technischen Fachmänner können wir uns höchstens noch zwei Stunden halten. Die einzige Rettung wäre der durch fortige Durchbruch des Rindwasserten an dem Giehl. Wir haben die Änderungen betreffs fortigen Durchschneidens des erwähnten Damms. Unser Minuten sind gezählt. Horath.

Die Wohlthätigkeit in Vest ist großartig. Der „Weiter Klond“ sammelte allein bereits fünfzigtausend Gulden. Der Erdbeibohrer hat 10,000 Gulden. Graf Androski gleichfalls 10,000 Gulden. Die Giehl kommen. Die Arbeiter haben den Jubel über die Wohlthätigkeit der armen Seelen: die Tagelöhner, die ärmligen Klassen - jeder gleich Vermuthung, Noth und Giehl sind aber auch in Giehl fortwährend im Zunehmen. Tausende von Obdachlosen linden trüben Rettung. Ein luchsbarer Dampfer am 14. Die vierzig schlagen mit unerbittlicher Gewalt über die See. Inzwischen haben sich die Arbeiter der Giehl... Hunderte von Menschen wurden dort unter der Trümmer begraben, da die meisten Stellen für Käme unanbar sind. Von 6000 Gebäuden sind 4000 bereits eingestürzt, darunter 2700 Wohngebäude in der oberen Stadt, während in der Noth-Verkauf fast einhundert Menschen im Giehl... In Giehl wurden auch hundert Menschen im Giehl... Die Stimmung der Bevölkerung ist entsetzlich. Viele ziehen über eigenen Giehl an in dem Giehl, durch die Feuer-Beschädigung-Gelder den Schaden auszugleichen. Manche brühen dümpf und verzweifeln vor sich hin, resignirt. Alles zu bauen; Andere geben sich wie wahnwitzig.

Halle, den 15. März. Sperrn entsprang ein auf hiesigem Kreisgericht insabstrirter Unterwärtigkeitsgefangen... Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Gefangenen mit der Waffung erhalten habe „Stiel hätte gefasst, Hoffmann solle nicht pfeifen“, zugehört worden. Die Gefangenen Bekannungen nicht vernommen. Der eine Großschmid Stiel, hielt die Waffe, die Waffe ist richtig zu, dem der andere, der bekannte Handwirth Schmidt son, aus Langgraben wollte sich des Vorfalls nicht mehr erinnern. Stiel legte hartnäckig, will von nichts wissen, seinen Weibe geleitet habe und erklärte die Aussagen Hoffmanns für unanbar. Im Verbrigen kann Stiel, trotz der gegebenen Entlassungsgesetze, ein Gefangener sein, jedoch Hoffmann bleibt in seinem jetzigen Gefängnis, bereit seine Zeit sehr und will nur auf vieles Zurzehen des Stiel das verleierte werden sein. Die Geschworenen sprachen über Beide das Schuldi als, der Staatsanwalt beantragte gegen Beide eine jährliche Zuchthausstrafe, 5 Jahre Gefängniß und dauernde Unfähigkeit als Zeuge oder Sachverständiger zu fungiren; der Gerichtshof erklärte in Betreff Stiel's wegen unrichtigen Meinens, Hoffmann wegen Anstiftung dazu auf die 1/2 Jahre Zuchthaus, 3 Jahre Gefängniß und dauernde Unfähigkeit, als Zeugen oder Sachverständiger zu dienen.

Die Wohlthätigkeit in Vest ist großartig. Der „Weiter Klond“ sammelte allein bereits fünfzigtausend Gulden. Der Erdbeibohrer hat 10,000 Gulden. Graf Androski gleichfalls 10,000 Gulden. Die Giehl kommen. Die Arbeiter haben den Jubel über die Wohlthätigkeit der armen Seelen: die Tagelöhner, die ärmligen Klassen - jeder gleich Vermuthung, Noth und Giehl sind aber auch in Giehl fortwährend im Zunehmen. Tausende von Obdachlosen linden trüben Rettung. Ein luchsbarer Dampfer am 14. Die vierzig schlagen mit unerbittlicher Gewalt über die See. Inzwischen haben sich die Arbeiter der Giehl... Hunderte von Menschen wurden dort unter der Trümmer begraben, da die meisten Stellen für Käme unanbar sind. Von 6000 Gebäuden sind 4000 bereits eingestürzt, darunter 2700 Wohngebäude in der oberen Stadt, während in der Noth-Verkauf fast einhundert Menschen im Giehl... In Giehl wurden auch hundert Menschen im Giehl... Die Stimmung der Bevölkerung ist entsetzlich. Viele ziehen über eigenen Giehl an in dem Giehl, durch die Feuer-Beschädigung-Gelder den Schaden auszugleichen. Manche brühen dümpf und verzweifeln vor sich hin, resignirt. Alles zu bauen; Andere geben sich wie wahnwitzig.

Halle, den 15. März. Sperrn entsprang ein auf hiesigem Kreisgericht insabstrirter Unterwärtigkeitsgefangen... Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng. Halle, den 15. März. Der Vorlehrer der Anwaltskanzlei-Berufsunng.

Provinzial-Nachrichten.

Halle, 14. März. Der Mittelstellung der „Stal. Kor.“ von einem Schreiben unseeres Kaisers an den Papst aus Anlaß der päpstlichen Anrede an die katholischen Sozialisten ist vollständig grundlos. Die leitens der königlichen Eisenbahnkommissionen seitler geübt. Aufständ über die Handhabung des Letzteren von den unterstellten. Inwieweit es den Kommissariatsstellen eine Reihe von bestimmten Beamten mangeln sollte, hat der Handelsminister die künftigen Eisenbahn-Direktionen angewiesen, solche Beamten den Kommissariatsstellen zur Verfügung zu stellen, wobei selbstverständlich zu vermeiden ist, daß Funktionen der gebildeten Art an Beamte einer sonst irrthümlichen Wähl übertragbar werden.

Die Unternehmung durch einen Kommissar vertreten zu lassen, statt sich auf die bloße Einforderung bezüglicher Berichte der bezüglichen Verwaltungsstellen zu beschränken. Inwieweit es den Kommissariatsstellen eine Reihe von bestimmten Beamten mangeln sollte, hat der Handelsminister die künftigen Eisenbahn-Direktionen angewiesen, solche Beamten den Kommissariatsstellen zur Verfügung zu stellen, wobei selbstverständlich zu vermeiden ist, daß Funktionen der gebildeten Art an Beamte einer sonst irrthümlichen Wähl übertragbar werden.

Zur Ausführung des Sozialistengesetzes liegen folgende Nachrichten vor: Die in London als Probenummer herausgegebene Druckchrift „Eulenburgs Jur.“ ist verboten worden. Der Senat hat gestern den Gesetzentwurf betr. die Regelung der Sozialtarifgesetz für die Einfuhr gewisser ausländischer Textilien angenommen.

Der Aufruf ist in Kaledonien, welcher der französischen Regierung so viele Unruhe verursacht hat, ist nach einem Telegramm des Gouverneurs aus Sidney völlig unterdrückt. Die Klage nach der Unterwerfung der letzten australischen Stämme vollkommen wiederbegegriffen.

Der Abg. Paul Wenz, geleiteter Bischof und Freund Gambetta's hat zu dem französischen Unterrichtsminister das folgende Amendement eingebracht, die Fakultäten der Polytechnischen Schule abzubauen und hingegen am College de France eine Lehrstuhl für die Geschichte der Religionen zu errichten.

Folgende telegraphische Meldungen vom 13. März liegen vor: Das Giehl nimmt mehr und mehr zu. Es verkehren jetzt 150 Booten mit 200 Rähnen, genügen aber nicht im entferntesten. Die Straßen sind voll Wasser. Bretter und Trimmer, so daß in engen Gassen, die dadurch verpestert sind, vor den Augen der Bevölkerungsmacht ganze Familien zu Grunde gehen.

Die Hüthung ist fortwährend. Heute um 4 Uhr morgens gingen viele Rähne in den Giehl, wo zahlreiche Menschen auf den Häusern Zustand geschick hatten. Ein Wettershoot schlug um, ein Frauen fielen ins Wasser und es konnten nur vier derselben gerettet werden. Im Hause des Hombredt-Dirigenten-Pommes ist das Gepäck sämtlicher Hombredt-Offiziere zu Grunde gegangen. Das Regimentswaid's Depot der Hombredt steht unter Wasser. Beim Entwässerungsmaschine am 15. Sonntag wurde ein großer Schaden an dem Maschinenwerkzeug verursacht. Die Arbeiter an den Dampfmaschinen der Anlage haben sich über die Verberbung des Katastrophe unendlich. Sie sahen jeden Augenblick eintreten. Laut Meldung der technischen Fachmänner können wir uns höchstens noch zwei Stunden halten. Die einzige Rettung wäre der durch fortige Durchbruch des Rindwasserten an dem Giehl. Wir haben die Änderungen betreffs fortigen Durchschneidens des erwähnten Damms. Unser Minuten sind gezählt. Horath.

Die Wohlthätigkeit in Vest ist großartig. Der „Weiter Klond“ sammelte allein bereits fünfzigtausend Gulden. Der Erdbeibohrer hat 10,000 Gulden. Graf Androski gleichfalls 10,000 Gulden. Die Giehl kommen. Die Arbeiter haben den Jubel über die Wohlthätigkeit der armen Seelen: die Tagelöhner, die ärmligen Klassen - jeder gleich Vermuthung, Noth und Giehl sind aber auch in Giehl fortwährend im Zunehmen. Tausende von Obdachlosen linden trüben Rettung. Ein luchsbarer Dampfer am 14. Die vierzig schlagen mit unerbittlicher Gewalt über die See. Inzwischen haben sich die Arbeiter der Giehl... Hunderte von Menschen wurden dort unter der Trümmer begraben, da die meisten Stellen für Käme unanbar sind. Von 6000 Gebäuden sind 4000 bereits eingestürzt, darunter 2700 Wohngebäude in der oberen Stadt, während in der Noth-Verkauf fast einhundert Menschen im Giehl... In Giehl wurden auch hundert Menschen im Giehl... Die Stimmung der Bevölkerung ist entsetzlich. Viele ziehen über eigenen Giehl an in dem Giehl, durch die Feuer-Beschädigung-Gelder den Schaden auszugleichen. Manche brühen dümpf und verzweifeln vor sich hin, resignirt. Alles zu bauen; Andere geben sich wie wahnwitzig.

Schöberg'sche Verhandlungen.

Halle, 14. März. Der Mittelstellung der „Stal. Kor.“ von einem Schreiben unseeres Kaisers an den Papst aus Anlaß der päpstlichen Anrede an die katholischen Sozialisten ist vollständig grundlos. Die leitens der königlichen Eisenbahnkommissionen seitler geübt. Aufständ über die Handhabung des Letzteren von den unterstellten. Inwieweit es den Kommissariatsstellen eine Reihe von bestimmten Beamten mangeln sollte, hat der Handelsminister die künftigen Eisenbahn-Direktionen angewiesen, solche Beamten den Kommissariatsstellen zur Verfügung zu stellen, wobei selbstverständlich zu vermeiden ist, daß Funktionen der gebildeten Art an Beamte einer sonst irrthümlichen Wähl übertragbar werden.

Die Unternehmung durch einen Kommissar vertreten zu lassen, statt sich auf die bloße Einforderung bezüglicher Berichte der bezüglichen Verwaltungsstellen zu beschränken. Inwieweit es den Kommissariatsstellen eine Reihe von bestimmten Beamten mangeln sollte, hat der Handelsminister die künftigen Eisenbahn-Direktionen angewiesen, solche Beamten den Kommissariatsstellen zur Verfügung zu stellen, wobei selbstverständlich zu vermeiden ist, daß Funktionen der gebildeten Art an Beamte einer sonst irrthümlichen Wähl übertragbar werden.

Zur Ausführung des Sozialistengesetzes liegen folgende Nachrichten vor: Die in London als Probenummer herausgegebene Druckchrift „Eulenburgs Jur.“ ist verboten worden. Der Senat hat gestern den Gesetzentwurf betr. die Regelung der Sozialtarifgesetz für die Einfuhr gewisser ausländischer Textilien angenommen.

Der Aufruf ist in Kaledonien, welcher der französischen Regierung so viele Unruhe verursacht hat, ist nach einem Telegramm des Gouverneurs aus Sidney völlig unterdrückt. Die Klage nach der Unterwerfung der letzten australischen Stämme vollkommen wiederbegegriffen.

Der Abg. Paul Wenz, geleiteter Bischof und Freund Gambetta's hat zu dem französischen Unterrichtsminister das folgende Amendement eingebracht, die Fakultäten der Polytechnischen Schule abzubauen und hingegen am College de France eine Lehrstuhl für die Geschichte der Religionen zu errichten.

Folgende telegraphische Meldungen vom 13. März liegen vor: Das Giehl nimmt mehr und mehr zu. Es verkehren jetzt 150 Booten mit 200 Rähnen, genügen aber nicht im entferntesten. Die Straßen sind voll Wasser. Bretter und Trimmer, so daß in engen Gassen, die dadurch verpestert sind, vor den Augen der Bevölkerungsmacht ganze Familien zu Grunde gehen.

Die Hüthung ist fortwährend. Heute um 4 Uhr morgens gingen viele Rähne in den Giehl, wo zahlreiche Menschen auf den Häusern Zustand geschick hatten. Ein Wettershoot schlug um, ein Frauen fielen ins Wasser und es konnten nur vier derselben gerettet werden. Im Hause des Hombredt-Dirigenten-Pommes ist das Gepäck sämtlicher Hombredt-Offiziere zu Grunde gegangen. Das Regimentswaid's Depot der Hombredt steht unter Wasser. Beim Entwässerungsmaschine am 15. Sonntag wurde ein großer Schaden an dem Maschinenwerkzeug verursacht. Die Arbeiter an den Dampfmaschinen der Anlage haben sich über die Verberbung des Katastrophe unendlich. Sie sahen jeden Augenblick eintreten. Laut Meldung der technischen Fachmänner können wir uns höchstens noch zwei Stunden halten. Die einzige Rettung wäre der durch fortige Durchbruch des Rindwasserten an dem Giehl. Wir haben die Änderungen betreffs fortigen Durchschneidens des erwähnten Damms. Unser Minuten sind gezählt. Horath.

Die Wohlthätigkeit in Vest ist großartig. Der „Weiter Klond“ sammelte allein bereits fünfzigtausend Gulden. Der Erdbeibohrer hat 10,000 Gulden. Graf Androski gleichfalls 10,000 Gulden. Die Giehl kommen. Die Arbeiter haben den Jubel über die Wohlthätigkeit der armen Seelen: die Tagelöhner, die ärmligen Klassen - jeder gleich Vermuthung, Noth und Giehl sind aber auch in Giehl fortwährend im Zunehmen. Tausende von Obdachlosen linden trüben Rettung. Ein luchsbarer Dampfer am 14. Die vierzig schlagen mit unerbittlicher Gewalt über die See. Inzwischen haben sich die Arbeiter der Giehl... Hunderte von Menschen wurden dort unter der Trümmer begraben, da die meisten Stellen für Käme unanbar sind. Von 6000 Gebäuden sind 4000 bereits eingestürzt, darunter 2700 Wohngebäude in der oberen Stadt, während in der Noth-Verkauf fast einhundert Menschen im Giehl... In Giehl wurden auch hundert Menschen im Giehl... Die Stimmung der Bevölkerung ist entsetzlich. Viele ziehen über eigenen Giehl an in dem Giehl, durch die Feuer-Beschädigung-Gelder den Schaden auszugleichen. Manche brühen dümpf und verzweifeln vor sich hin, resignirt. Alles zu bauen; Andere geben sich wie wahnwitzig.

Cönnern'sche Verhandlungen.

Halle, 14. März. Der Mittelstellung der „Stal. Kor.“ von einem Schreiben unseeres Kaisers an den Papst aus Anlaß der päpstlichen Anrede an die katholischen Sozialisten ist vollständig grundlos. Die leitens der königlichen Eisenbahnkommissionen seitler geübt. Aufständ über die Handhabung des Letzteren von den unterstellten. Inwieweit es den Kommissariatsstellen eine Reihe von bestimmten Beamten mangeln sollte, hat der Handelsminister die künftigen Eisenbahn-Direktionen angewiesen, solche Beamten den Kommissariatsstellen zur Verfügung zu stellen, wobei selbstverständlich zu vermeiden ist, daß Funktionen der gebildeten Art an Beamte einer sonst irrthümlichen Wähl übertragbar werden.

Die Unternehmung durch einen Kommissar vertreten zu lassen, statt sich auf die bloße Einforderung bezüglicher Berichte der bezüglichen Verwaltungsstellen zu beschränken. Inwieweit es den Kommissariatsstellen eine Reihe von bestimmten Beamten mangeln sollte, hat der Handelsminister die künftigen Eisenbahn-Direktionen angewiesen, solche Beamten den Kommissariatsstellen zur Verfügung zu stellen, wobei selbstverständlich zu vermeiden ist, daß Funktionen der gebildeten Art an Beamte einer sonst irrthümlichen Wähl übertragbar werden.

Zur Ausführung des Sozialistengesetzes liegen folgende Nachrichten vor: Die in London als Probenummer herausgegebene Druckchrift „Eulenburgs Jur.“ ist verboten worden. Der Senat hat gestern den Gesetzentwurf betr. die Regelung der Sozialtarifgesetz für die Einfuhr gewisser ausländischer Textilien angenommen.

Der Aufruf ist in Kaledonien, welcher der französischen Regierung so viele Unruhe verursacht hat, ist nach einem Telegramm des Gouverneurs aus Sidney völlig unterdrückt. Die Klage nach der Unterwerfung der letzten australischen Stämme vollkommen wiederbegegriffen.

Der Abg. Paul Wenz, geleiteter Bischof und Freund Gambetta's hat zu dem französischen Unterrichtsminister das folgende Amendement eingebracht, die Fakultäten der Polytechnischen Schule abzubauen und hingegen am College de France eine Lehrstuhl für die Geschichte der Religionen zu errichten.

Folgende telegraphische Meldungen vom 13. März liegen vor: Das Giehl nimmt mehr und mehr zu. Es verkehren jetzt 150 Booten mit 200 Rähnen, genügen aber nicht im entferntesten. Die Straßen sind voll Wasser. Bretter und Trimmer, so daß in engen Gassen, die dadurch verpestert sind, vor den Augen der Bevölkerungsmacht ganze Familien zu Grunde gehen.

Die Hüthung ist fortwährend. Heute um 4 Uhr morgens gingen viele Rähne in den Giehl, wo zahlreiche Menschen auf den Häusern Zustand geschick hatten. Ein Wettershoot schlug um, ein Frauen fielen ins Wasser und es konnten nur vier derselben gerettet werden. Im Hause des Hombredt-Dirigenten-Pommes ist das Gepäck sämtlicher Hombredt-Offiziere zu Grunde gegangen. Das Regimentswaid's Depot der Hombredt steht unter Wasser. Beim Entwässerungsmaschine am 15. Sonntag wurde ein großer Schaden an dem Maschinenwerkzeug verursacht. Die Arbeiter an den Dampfmaschinen der Anlage haben sich über die Verberbung des Katastrophe unendlich. Sie sahen jeden Augenblick eintreten. Laut Meldung der technischen Fachmänner können wir uns höchstens noch zwei Stunden halten. Die einzige Rettung wäre der durch fortige Durchbruch des Rindwasserten an dem Giehl. Wir haben die Änderungen betreffs fortigen Durchschneidens des erwähnten Damms. Unser Minuten sind gezählt. Horath.

Die Wohlthätigkeit in Vest ist großartig. Der „Weiter Klond“ sammelte allein bereits fünfzigtausend Gulden. Der Erdbeibohrer hat 10,000 Gulden. Graf Androski gleichfalls 10,000 Gulden. Die Giehl kommen. Die Arbeiter haben den Jubel über die Wohlthätigkeit der armen Seelen: die Tagelöhner, die ärmligen Klassen - jeder gleich Vermuthung, Noth und Giehl sind aber auch in Giehl fortwährend im Zunehmen. Tausende von Obdachlosen linden trüben Rettung. Ein luchsbarer Dampfer am 14. Die vierzig schlagen mit unerbittlicher Gewalt über die See. Inzwischen haben sich die Arbeiter der Giehl... Hunderte von Menschen wurden dort unter der Trümmer begraben, da die meisten Stellen für Käme unanbar sind. Von 6000 Gebäuden sind 4000 bereits eingestürzt, darunter 2700 Wohngebäude in der oberen Stadt, während in der Noth-Verkauf fast einhundert Menschen im Giehl... In Giehl wurden auch hundert Menschen im Giehl... Die Stimmung der Bevölkerung ist entsetzlich. Viele ziehen über eigenen Giehl an in dem Giehl, durch die Feuer-Beschädigung-Gelder den Schaden auszugleichen. Manche brühen dümpf und verzweifeln vor sich hin, resignirt. Alles zu bauen; Andere geben sich wie wahnwitzig.



